



## Heidelberg stellte neue Peripheriegeräte- Generation Star 3000 vor

Erster Produktionsstandort in Asien: Montage von Falzmaschinen und kleinformatigen Offsetmaschinen

**Mit der 3000er-Serie stellt Heidelberg eine neue Generation von Peripheriegeräten vor. Vier neue Module werden in den nächsten Monaten eingeführt.**

Neu ist die Vernetzung der Peripheriegeräte mit dem standardisierten Datenbus-System CANopen (CAN steht für Controller Area Network). So wird das CANopen-Netz genutzt, um kontinuierlich den Status der Druckmaschine abzufragen und genauer zu regeln. Darüber hinaus vereinfacht CANopen die Bedienung der Star-Peripherie: alle Einstellungen erfolgen per Knopfdruck über den Maschinenleitstand. Mit den Preset-Funktionen lassen sich die Voreinstellungen der Peripheriegeräte mit dem Job abspeichern und für einen Wiederholauftrag abrufen.

CombiStar 3000 ist ein überarbeitetes System zur Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerktemperierung. Mit der neuen Version wird die Farbwerktemperatur geregelt und eine konstantere Farbdichte erreicht. Makulaturbogen werden reduziert, da der CombiStar 3000 sofort auf veränderte Situationen reagiert.

Zudem besitzt das neue Gerät eine Feuchtmittelfiltration, eine digitale Dosierpumpe, Verbrauchsdatenerfassung sowie Energiesparfunktionen. Dank neuer Gebläsetechnik ist der AirStar 3000 etwa 50% kleiner und verbraucht bis zu 50% weniger Energie als sein Vorgänger.

Die DryStar 3000-Technologie kann auch in den Trockenwerken der Speedmaster XL 105 Doppellackmaschine genutzt werden. Mit Hilfe eines Runddüsenfeldes wird mehr Heißluft aufgebracht wie mit konventionellen Systemen. Selbst schwer zu trocknende Lacke können mit einer um 20% bis 25% erhöhten Geschwindigkeit gefahren werden.

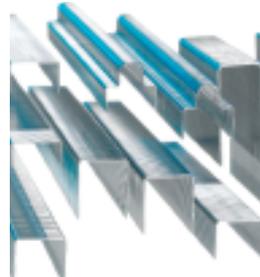
Der DryStar 3000 UV ist mit kabelfreien Lampen, die werkzeugfrei innerhalb von einer Minute ausgetauscht werden können, ausgestattet. Für die Härtung von Deckweiß bietet Heidelberg speziell dotierte

Lampen, die je nach Farbtyp zu einer Erhöhung der Produktionsgeschwindigkeit um bis zu 20% führen können. Alle DryStar 3000 UV-Trockner sind als Einschub- oder Klappsystem ausgelegt. Innerhalb von Sekunden ist die Zugänglichkeit zum Bogenleitblech bzw. Gegendruckzylinder gegeben.

Im ersten Schritt werden alle Star-Geräte an der Speedmaster XL 105 sowie teilweise an den Speedmaster SM/CD 102 angeboten. Bis zur drupa verbleiben dann alle schrankbetriebenen Druckmaschinen über die Star-Generation 3000.

➤ [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

**Wie und wo durch Peripheriegeräte effizienter produziert, wie Kosten gespart und die Umwelt geschont werden kann, zeigt Heidelberg im neuen Environmental Information Center in Heidelberg.**



### Digitaldruck SPEZIELLE HEFT- KLAMMERSORTEN

Seit kurzem bietet Nagel spezielle Heftklammern für den Digitaldruck an. Die neu im Sortiment geführten Heftklammersorten 26/6 SD und 26/8 SD werden aus Spezialdraht hergestellt und verfügen über eine enorme Durchschlagskraft. Neben den Spezialklammern umfasst das Nagel-Sortiment unterschiedliche Klammern für sämtliche buchbindereischen Ansprüche in fünf Drahtsorten von 0,4 mm bis 1,1 mm Stärke und in elf Schenkellängen von 6mm bis 30 mm. Alle Nagel-Klammern haben gleichmäßig gefräste, scharfe Meißelspitzen, die mühelos auch Karton, Leder, Textilien, Kunststoff und Holz heften. Eine praktische, ungelochete Ablage ermöglichen die Original-Nagel-Ringklammern. Broschüren können so im Ordner bis zum Falz aufgeschlagen werden. Es gibt keine ausgestanzten Textstellen mehr, der Satzspiegel kann vergrößert werden, da kein Lochrand mehr berücksichtigt werden muss. Auch ausgerissene Lochränder gehören damit der Vergangenheit an.

➤ [www.ernstnagel.de](http://www.ernstnagel.de)

### Straub Druck + Medien IDEALE LÖSUNG FÜR DIE AUFTRAGSSTRUKTUR

Die Straub Druck Medien AG in Schramberg setzt bereits seit 1998 auf den Digitaldruck. Im Juni 2006 entschied sich die Geschäftsleitung des 70 Mitarbeiter starken Mediendienstleisters für die Investition in eine neue Vollfarbdigitaldruckmaschine HP Indigo press 5000 – und berichtet seitdem über positive Erfahrungen. Das Unternehmen konnte seitdem die Auftrags- und Kundenstruktur im Digitaldruck wesentlich erweitern und neue Kunden hinzugewinnen. Mittlerweile arbeitet die Digitaldruckabteilung zweischichtig und mit sehr hoher Produktivität. Für Günter Ruf, Geschäftsführer des Unternehmens ist der Weg klar: »Der Vorteil beim Digitaldruck liegt für Straub in der Personalisierung und Individualisierung der Druckobjekte. Die HP Indigo press 5000 mit ihrer hohen Druckqualität und Geschwindigkeit kann dem kleinformatigen Offsetdruck durchaus die Stirn bieten. Wir werden daher speziell den Kleinauflagen- und Kleinformatbereich zunehmend in den Digitaldruck übernehmen.«

➤ [www.hp.com/de](http://www.hp.com/de)

## Marktübersichten schaffen den Überblick.

Auf unserer Internetseite [www.druckmarkt.com](http://www.druckmarkt.com) finden Sie Übersichten zu allen relevanten Themen rund um Print und Publishing. Im Mai 2007 erscheint der neue »Investitionskompass«.

**DRUCKMARKT**  
macht Entscheider entscheidungssicher